

Niederschrift Nr. 19

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hennstedt
am Mittwoch, 30. September 2020
im Markttreff "Inne Merrn", Kirchenstraße 7, 25779 Hennstedt

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend sind:

Frau Anne Riecke als Vorsitzende
Herr Dieter Noroschadt
Frau Svenja Manthey
Herr Ludwig Clausen
Herr Otto Beeck
Herr Hauke Hennings
Herr Helge Thiessen
Herr Henning Dethlefs
Herr Erik Thomsen

Entschuldigt fehlen:

Herr Ingo Schallhorn
Herr Uwe Boye
Herr Olaf Peters
Herr Jürgen Bonde

Als Gäste anwesend:

4 Einwohner/-innen

Von der Verwaltung:

Frau Britta Jensen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, die Tagesordnungspunkte

7. Ortsentwicklungskonzept
8. Konzept Regiomat
9. Digitales Hennstedt

von der Tagesordnung abzusetzen und diese an Position 7 um den neuen Tagesordnungspunkt

7. Anschaffung einer Waschmaschine für die Reinigung der AT-Masken und Geräte für die Freiwillige Feuerwehr Hennstedt

zu erweitern. Der Absetzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Vorsitzende stellt weiterhin den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

11. Grundstücksangelegenheiten

- 12. Personalangelegenheiten
 - 12.1. Führung von Arbeitsnachweisen
 - 12.2. Fortführung eines Arbeitsverhältnisses
- 13. Geltendmachung von Rückforderungsansprüchen
- 14. Vertragsangelegenheiten
 - hier: Mietanpassungen
- 15. Pachtangelegenheiten
 - 15.1. Kiosk Freibad Hennstedt
 - 15.2. Genehmigung eines Pachtvertrages
- 16. Wirtschaftsförderung Corona

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Niederschrift Nr. 18 der letzten Sitzung vom 18.05.2020
- 3. Mitteilungen
- 4. Ausbau der Siedlerstraße und der Straße Am Mühlenberg
- 5. Antrag auf Straßenumbenennung im Bereich "Hennstedt-Horst"
- 6. Benennung der Straße im Bereich des B-Planes Nr. 20
- 7. Anschaffung einer Waschmaschine für die Reinigung der AT-Masken und Geräte für die Freiwillige Feuerwehr Hennstedt
- 8. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020
- 9. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2019
- 10. Eingaben und Anfragen

Nicht öffentlich:

- 11. Grundstücksangelegenheiten
- 12. Personalangelegenheiten
 - 12.1. Führung von Arbeitsnachweisen
 - 12.2. Fortführung eines Arbeitsverhältnisses
- 13. Geltendmachung von Rückforderungsansprüchen
- 14. Vertragsangelegenheiten
 - hier: Mietanpassungen
- 15. Pachtangelegenheiten
 - 15.1. Kiosk Freibad Hennstedt
 - 15.2. Genehmigung eines Pachtvertrages
- 16. Wirtschaftsförderung Corona

Öffentlich:

- 17. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Freibad Hennstedt

Der Einwohner Torben Bock dankt der Gemeinde für den guten Zustand des Freibades in Hennstedt. Der Dank wird an den Bauhof der Gemeinde weitergegeben.

Flächenplanung Windenergie

Des Weiteren informiert Herr Bock über die vorgenommenen Änderungen im 3. und 4. Entwurf der Flächenplanung Windenergie. Bei Fragen steht er gern zur Verfügung.

Endlagersuche der BGE

Abschließend bittet Herr Bock um einen Sachstandsbericht zum Auswahlverfahren der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) über die Regionen in Deutschland, die für ein geplantes Endlager für Atommüll in Frage kommen. Laut der Presseberichterstattung sei auch die Gemeinde Hennstedt betroffen.

Bürgermeisterin Riecke berichtet, dass sie sich bereits intensiv mit dem Thema befasst hat und ihr das kürzlich herausgegebene Gutachten bekannt ist. Das Gutachten stützt sich auf Studien über vorhandene Salzstöcke aus den 70er Jahren. Demnach befinden sich Salzstöcke im Bereich der Nachbargemeinden; die Gemeinde Hennstedt ist nicht direkt betroffen. Der Salzstock bietet laut dem Gutachten günstige Voraussetzungen, da 8 von 11 Parametern erfüllt sind. Das Auswahlverfahren wurde von der BGE im Jahr 2013 festgelegt. Es werden geeignete Flächen für ein Endlager für 1 Mio. Jahre gesucht. Die Bürgermeisterin steht im engen Kontakt zum Land Schleswig-Holstein in dieser Angelegenheit. Am 16. und 17. Oktober 2020 findet eine Informationsveranstaltung in Kassel statt. Die Teilnehmer werden per Losentscheid festgelegt. Bürgermeisterin Riecke hat bereits mit den Umlandgemeinden und dem Wasserverband Kontakt aufgenommen. Niemand möchte gern ein Atommüllendlager in der Nachbarschaft haben. Das Wasserschutzgebiet muss erhalten werden. Es werden Wertverluste der Immobilien und Einwohnerschwind befürchtet. Nichtsdestotrotz muss letztlich ein Ort für das Endlager gefunden werden. Bürgermeisterin Riecke wünscht sich eine größere Transparenz und bessere Kommunikation mit den betroffenen Gemeinden.

Zweitwohnungssteuer

Der Einwohner Dieter Steffen erkundigt sich nach dem Sachstand der Einführung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Hennstedt. Bürgermeisterin Riecke berichtet, dass diese Thematik im Haupt- und Finanzausschuss besprochen wurde und eine Einführung der Zweitwohnungssteuer derzeit nicht weiter verfolgt werden soll.

B-Plan Nr. 1

Des Weiteren erkundigt sich Herr Steffen nach der Rechtmäßigkeit des B-Plan Nr. 1 vom 23.01.1971. Laut seines Wissens hat ein Vereinsmitglied des Erholungsgebietes Hennstedt-Horst/Eider einen Bauantrag gestellt, der derzeit nicht weiter bearbeitet werden kann, da der genannte B-Plan formelle Fehler aufweisen würde. Bürgermeisterin Riecke berichtet, dass ihr die Thematik bekannt ist und die Angelegenheit derzeit geprüft wird. Das gemeindliche Einvernehmen für die Baumaßnahme wurde bereits erteilt. Die Gemeinde will dem Bauherrn nicht im Wege stehen.

Regenabläufe Tellingstedter Straße

Der Einwohner Gert König informiert die Gemeinde darüber, dass die Gullydeckel in der Tellingstedter Straße vor der Apotheke und am Fußgängerüberweg seines Erachtens sehr tief liegen würden. Der Vorsitzende des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses Ludwig Clausen wird die Angelegenheit der zuständigen Firma melden.

Schlaglöcher Kreuzungsbereich Horster Straßen / Bergewöhrden

Des Weiteren berichtet Herr König von Schlaglöchern, die sich im Bereich der Kreuzung Horster Straße / Bergewöhrden gebildet haben. Die Gemeinde ist hierüber bereits informiert.

TOP 2. Niederschrift Nr. 18 der letzten Sitzung vom 18.05.2020

Gegen die Niederschrift Nr. 18 der Sitzung vom 18.05.2020 liegen keine Einwendungen vor.

TOP 3. Mitteilungen

Haushalt 2021

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Otto Beeck teilt mit, dass er Mitte November 2020 mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2021 beginnen möchte. Er bittet alle Anwesenden um Anmeldung der Zahlen.

Der Vorsitzende des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses Ludwig Clausen berichtet Folgendes:

Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses am 02.09.2020

Am 02.09.2020 hat die letzte Sitzung des Bau-, Umwelt- und Wegeausschusses stattgefunden. Er berichtet, dass Themen der Sitzung nicht vorbereitet waren. Er bemängelt, dass er seitens eines Gemeindevertreters aufgrund seines Vorgehens zurechtgewiesen wurde. Weiterhin moniert er, dass der Bauhof negativ dargestellt wurde und verliert eine Aufstellung aller Baumaßnahmen, die der Bauhof die letzten zwei Jahre ausgeführt hat. Damit hätte der Bauhof der Gemeinde ca. 100.000 € eingespart. Er kritisiert öffentlich, dass Gremiumsmitglieder gegen die Einstellung eines vierten Gemeindearbeiters gestimmt haben.

Bürgermeisterin Riecke berichtet wie folgt:

Kindergarten

Die Genehmigung für den Kindergartenbetrieb liegt vor. Die Kinder sind zwischenzeitlich alle umgezogen. Die Eltern haben die Räume bereits besichtigen können. Die Außenanlagen im hinteren Bereich sind bereits fertiggestellt; die übrigen Außenanlagen werden noch angelegt.

TOP 4. Ausbau der Siedlerstraße und der Straße Am Mühlenberg

Es wurden sechs Tiefbaufirmen angeschrieben. Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die geprüften Angebotssummen lagen zwischen 845.106,45 € und 958.154,87 € (19 % Mwst). Die Baumaßnahmen zu Lasten des Wasserverbandes sind in diesen Summen enthalten.

Die Auftragssumme bewegt sich laut der Bürgermeisterin im haushaltstechnischen Rahmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für den Straßenausbau der Siedlerstr. und der Straße „Am Mühlenberg“ zu einer Bruttobausumme von 775.226,94 € inkl. 19 % MwSt. an die Fa. Strabag AG aus Lunden als wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die Baumaßnahmen zu Lasten des Wasserverbandes werden direkt vom Verband in Auftrag gegeben.

Stimmenverhältnis:

8 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 5. Antrag auf Straßenumbenennung im Bereich "Hennstedt-Horst"

Der Verein Hennstedt-Horst/Eider e.V.- Sitz Hamburg hat einen Antrag auf Umbenennung der Straße „Eiderwanderweg“ in „An der Eider“ gestellt. Der vorliegende Antrag ist dem **Originalprotokoll als Anlage** beigelegt.

Die Bürgermeisterin übergibt das Wort an den anwesenden Vereinsvorsitzenden Dieter Steffen, der den Sachverhalt erläutert. Die Straßenbezeichnung „Eiderwanderweg“ ist aus seiner Sicht irreführend, da dies tatsächlich kein Wanderweg ist.

Gemeindevertreter Dieter Noroschadt erläutert kurz das Zustandekommen der Straßenbezeichnung „Eiderwanderweg“. Diese ist auf die Einrichtung eines Wanderweges von Horst nach Tönning im Jahr 1994 durch den Tourismusausschuss des Amtes zurückzuführen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Antrag einer Straßenumbenennung der Straße „Eiderwanderweg“ zu der neuen Straßenbezeichnung „An der Eider“ zu.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Benennung der Straße im Bereich des B-Planes Nr. 20

Die Erschließung des Baugebietes „südlich Wiesengrund“ wird in nächster Zeit erfolgen. Um den Ver- und Entsorgern bereits jetzt die Möglichkeit zu geben, die Straßenbezeichnung frühzeitig in die Planung mit aufzunehmen, ist diese Bezeichnung zu vergeben. Der Bau-, Umwelt- und Wegeausschuss hat am 02.09.2020 eine Beschlussempfehlung ausgesprochen, die Straße „Blumenring“ zu benennen. Weitere Vorschläge konnten durch die Einwohner*innen der Gemeinde eingereicht werden.

Im Vorfeld der Sitzung haben sich die Gemeindevertreter auf drei mögliche Namensvorschläge aus den Einsendungen der Einwohner*innen der Gemeinde geeinigt:

Geestring
Wilhelm-Wieben-Ring
Sonnenblumenring

Im Meiststimmenverfahren wurde der Name Sonnenblumenring zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Straße im Bereich des B-Plans Nr. 20 wie folgt zu bezeichnen:

Sonnenblumenring

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 7. Anschaffung einer Waschmaschine für die Reinigung der AT-Masken und Geräte für die Freiwillige Feuerwehr Hennstedt

Für die Anschaffung eines Waschgerätes für die AT-Masken und Geräte ist ein Beschluss erforderlich, sodass mit der Ausschreibung/Preisabfrage begonnen werden kann. Es wurden bereits pauschal 20.000 € im Haushalt 2020 veranschlagt. Die Begründung für die Anschaffung seitens der Feuerwehr vom 21.11.2019 lag der Gemeindevertretung bereits für die Haushaltsberatung 2020 vor und wurde der Sitzungsvorlage nochmals beigelegt.

Zusätzlich berichtet die Bürgermeisterin, dass ein Outdoor-Laptop für die Feuerwehr rd. 1.163 € kosten wird und damit 360 € teurer wird, als im Haushalt veranschlagt wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Waschgerätes für die AT-Masken und Geräte für die FFW Hennstedt.

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, den wirtschaftlichsten Bieter mit der Lieferung dieses Waschgeräts bis zu einer Auftragssumme von 20.000 € brutto zu beauftragen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2020**Beschluss:**

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung Folgendes:

- a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist die Bürgermeisterin ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.600,- € zu leisten. Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind vom 01.01.-21.06.2020 für das Haushaltsjahr 2020 geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
541001.0450000 Straßenbeleuchtung- Straßennetz Ansatz: 0 €	Austausch Lampenkopf (investiv)	475,69 €
573002.0xxxxxxx Markttreff- Investitionen DK 28 Ansatz: 3.200 €	Kühltisch mit 6 Schubladen und Tischplatte, Fernseher, Möbel (Sitzgruppe, Tisch, Sessel)	1.099,57 €
Summe		1.575,26 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/
Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
365004.0901000 Kindertagesstätten- Anzahlungen im Bau Ansatz: 197.532,96 €	Neubau Kita Lummerland	103.920,69 €
541001.0901000 Gemeindestraßen- Anzahlungen im Bau Ansatz: 0 €	Schlussrechnung Honorarkosten Bushaltestellen	4.535,41 €
611001.5372020 Steuern, Zuweisungen, Umlagen- Amtsumlage Ansatz: 702.300 €	Erhöhung der Amtsumlage	45.564 €
Summe		154.020,10 €

Die Deckung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen erfolgt durch:

- Senkung der Kreisumlage rd. 22.000 €
- Kita-Bau - anteilige Kostenbeteiligung d. Gemeinden
- Verkauf von Baugrundstücken rd. 39.500 €
- Ablösebeiträge Baugrundstücke rd. 28.200 €
- Umsatzsteuerabwicklung der Vorjahre rd. 13.900 €
- Wertpreisanpassung Aktien rd. 33.600 €
- Konzessionsabgaben rd. 4.000 €

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Annahme von Zuwendungen im Haushaltsjahr 2019

1. Gem. § 76 Abs. 4 Gemeindeordnung ist jährlich ein Bericht über Spenden, Schenkungen oder ähnliche Zuwendungen vorzulegen, wenn der Wert 50 € übersteigt.

Bis zur Höchstgrenze 1.000 € ist die Bürgermeisterin zur Entscheidung über die Zuwendungsannahme befugt.

Die Zuwendungen lt. vorliegender Liste werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Zuwendungen über 1.000 € bedürfen eines Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung folgende Zuwendung anzunehmen:

Zuwendungsgeber	Empfänger	Höhe	Zweck
VR Bank Westküste eG	Schwimmbad Gemeinde Hennstedt	1.500,-€	Förderung Heimatkunde und Heimatpflege

Die Bürgermeisterin dankt allen Spendern.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 10. Eingaben und Anfragen

30 km/h-Zone im Grünen Weg

Die Gemeindevertreterin Svenja Manthey regt an, dass das Teilstück des Grünen Weges von der „Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße“ bis zur Straße „Am Mühlenberg“ mit in die 30 km/h-Zone aufgenommen wird. Dieser Bereich ist Teil des Schulweges aller Kinder aus dem Neubaugebiet und das Seniorenheim ein Anlieger der Straße. Bürgermeisterin Riecke berichtet, dass am 16.10.2020 ein Termin über das Verkehrskonzept im Bereich der Schule mit Vertretern des Amtes stattfinden wird.

Straße Pferdekrug - Horst

Gemeindevertreter und „Kümmerer“ Otto Beeck berichtet, dass sich eine Horsterin große Sorgen um den Zustand der Hauptstraße in Horst macht. Den Zustand der Straße von Pferdekrug nach Bergewörden hat er bereits dem Landesbetrieb gemeldet. Bürgermeisterin Riecke erklärt in diesem Zusammenhang, dass die Straße zwar ständig vermessen wird, es jedoch offensichtlich keine Planung für das weitere Vorgehen der Erneuerung gäbe. Der Straßenverlauf führt durch ein Moorgebiet. Dies macht die Erneuerung besonders schwierig. Es soll bereits ein Ingenieurbüro aus den Niederlanden involviert sein. Die Kosten für eine angemessene Lösung einer Straßensanierung sind derart hoch, dass eine schnelle Lösung der Problematik unwahrscheinlich erscheint. Trotzdem sollte die Gemeinde laut Herrn Beeck auf eine schnelle Lösung drängen.

Aufstellen einer Bank

Weiterhin spricht Herr Beeck den Dank eines Einwohners / einer Einwohnerin für das Aufstellen einer Bank in Horst aus.

Versandungen im Rahmen des Glasfaserausbaus

Gemeindevertreter Dieter Noroschadt weist darauf hin, dass die Regeneinläufe durch die Ausführung der Arbeiten des Breitbandzweckverbandes zur Verlegung der Glasfaserleitungen völlig versandet sind. Zusätzlich befindet sich der Sand auf den ganzen Straßen. Bürgermeisterin Riecke weist in diesem Zusammenhang auf die Straßenreinigungssatzung und die daraus resultierende Verpflichtung der Anwohnerinnen und Anwohner zur Reinigung der Straßen hin. Im Herbst wird der Bauhof wieder die Regeneinläufe reinigen. Gemeindevertreter Ludwig Clausen wird nach Fertigstellung des Glasfaserausbaus mit dem zuständigen Ingenieur eine Abnahme vornehmen und diese Thematik ansprechen.

Efa-Bus-Einsatz bei der Schülerbeförderung

Gemeindevertreter Ludwig Clausen leitet den Dank des Schulausschusses des Amtes für den zeitweisen Einsatz des Efa-Busses für die Schülerbeförderung zwischen Hennstedt und Linden weiter.

TOP 17. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Einwohner*innen mehr anwesend, so dass Beschlüsse nicht bekannt gegeben werden.

(Riecke)
Vorsitzende

(Jensen)
Protokollführerin

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Freigabe Ratsinfo, Protokollbuch. (sw)